

## JAHRESBERICHT 2020

In der Kirchgemeinde Dorf war dieses Jahr, auch wenn wegen der Corona-Pandemie zwischen 15. März und 31. Mai keine Gottesdienste stattfinden durften, viel los. Mit 12 Kirchenpflegesitzungen und 3 Gemeinde-versammlungen konnte die Arbeit in diesem speziellen Jahr bewältigt werden. Ein herzlicher Dank an die Pfarrpersonen, alle Angestellten und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Am Sonntag, 15. März, hielten wir eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung ab und wählten dort die Pfarrwahlkommission, bestehend aus Gabriela Schmidli, Peter Pelzl, Margrit Glauser, Charlotte Bretscher, Jürg Schiltknecht und den Kirchenpflegern Kevin McCabe und Jakob Zuber. Unter der Leitung des Kommissionspräsidenten Peter Pelzl wurden die Arbeiten zügig an die Hand genommen. Die Kommission war erfolgreich und beschloss an ihrer Sitzung vom 8.12.2020, der Kirchgemeindeversammlung Pfr. Andreas Werder zur Wahl vorzuschlagen. Die Kirchenpflege hat darauf hin zu einer a.o. Gemeindeversammlung auf den 31. Januar 2021 eingeladen.

Der Mitarbeiter-Ausflug war auf den 16. Mai geplant, musste aber abgesagt werden. Als kleine Kompensation verteilten wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu Ostern ein Kärtchen und ein kleines Osterhäsli.

Ein grosses Fest fand am 5. Juli statt. Das war die Verabschiedung unseres Pfarr-Ehepaars Rolf und Christine Diezi-Straub. Wir zählten über 150 Besucherinnen und Besucher. Diese erlebten einen schönen Abschiedsgottesdienst, an welchem Kirchenratspräsident Pfr. Michel Müller und Frau Pfrn. Dorothea Fulda Bordt, Dekanin, mitwirkten.



Der Gottesdienst wurde mit Bild und Ton in das grosse Festzelt übertragen, in welchem anschliessend beim Apéro noch Verdankungen durch die Bezirkskirchenpflege, die Katechetin und den Gemischten Chor stattfanden.

Saxophonmusik in der Kirche und anschliessend Klaviermusik im Zelt umrahmten diesen Anlass und würdigten die 7 Jahre aktives Wirken in unserer Kirchgemeinde.

Den letzten Gottesdienst gestaltete Christine Diezi am 30. August. Wir danken Diezis für Ihren grossen Einsatz in Dorf!

Die Konfirmation wurde coronabedingt auf den 16. August verschoben. Wiederum stellten wir vis-à-vis der Kirche das Festzelt auf. Das Thema der Konfirmanden war: Frieden.



Konfirmiert wurden: Ella Schug (Dorf), Carmen Bruderer (Dorf), Vanessa Boos (Volken), Selina Eisele (Dorf), Timo Rüttimann (Dorf), Marc Schaffner (Dorf) und Shannon Eberhard (Dorf)

Bereits anfangs Mai erhielten wir vom Kirchenrat in Zürich einen Vorschlag für die Pfarrvertretung: Herr Andreas Werder aus Opfertshofen SH. Beiderseits fand man sich sympathisch, was dann am 24. Juli zur offiziellen Anstellung als Stellvertreter durch den Kirchenrat führte. Am Betttag, 20. September, hielt Pfr. Andreas Werder in Dorf seinen ersten Gottesdienst.

Da die Kirchenpflege bisher nur aus 3 Mitgliedern bestand, machte uns der vorzeitige Rücktritt von Denise Morger per Ende Juli zu schaffen. Nur noch zu zweit wären wir nicht mehr beschlussfähig gewesen. Bei der Ersatzwahl meldeten sich glücklicherweise zwei Personen. Am 10. August konnte der Gemeinderat die Wahl abschliessen und Margrit Glauser und Gabi Schmidli für den Rest der Amtsdauer 2018-2022 als gewählt erklären. Zur Freude aller verstärken sie die Kirchenpflege. Zu viert können die Aufgaben viel besser verteilt werden.

Am 23. September gingen wir auf die Dorfemer Reise. Der Car brachte die muntere Schar aus 25 Personen via einen Kaffeehalt nach Mogelsberg zum Baumwipfelpfad. Wir genossen die Natur und die tolle Aussicht.



Auf dem Rückweg gab es in Wil einen feinen Zmittag und anschliessend noch einen Bummel durch das Städtchen.

Am 10. Dezember organisierten die Katechetin Daniela Schiltknecht, Pfr. Werder und freiwillige Helferinnen die Liechtli-Fiir für die Kleinen. Auf ihrer «Reise nach Bethlehem» sind die Kinder bei vielen Herbergen abgewiesen worden. Schlussendlich fanden Maria und Joseph doch eine Unterkunft. Eine schöne Geschichte in der Kirche und Geschenke bildeten den Abschluss der Feier. Zusammen mit der Sterne-Liechtli-Fiir am 10. September zwei gelungene Anlässe.



Anstelle der bisherigen Adventskränze boten wir erstmals allen Seniorinnen und Senioren über 70 Jahren ein festlich geschmücktes Gesteck mit Kerze an. Die Kirchenpflegerinnen, unterstützt von Pfarrer Andreas Werder und den Juki-Kindern Leonie und Ben, waren fleissig an der Arbeit. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut.

Im Rahmen der diesjährigen Dorfemer Adventsfenster gestalteten wir am 3. Dezember unter der Leitung von Margrit Glauser eine wunderschöne Krippenszene in der Garage neben dem Pfarrhaus.



Wir haben die Tradition mit dem Friedenslicht fortgesetzt. Am dritten Advent, das heisst am 13. Dezember, hat Pfr. Andreas Werder mit drei Juki-Kindern in Zürich das Friedenslicht abgeholt und nach Dorf, direkt in den Abendgottesdienst, gebracht.

Die Gottesdienstbesucher konnten das Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

Da der Gemischte Chor dieses Jahr nicht auftreten konnte, sang zwei Mal ein Quintett/Quartett. Schön war auch der musikalische Rahmen am Ewigkeitssonntag. Anstelle der Orgel begleitete eine Musikerin mit ihrer Harfe den Gottesdienst.



Dieses Jahr mussten immer die jeweils gültigen Corona-Vorschriften eingehalten werden. Nebst dem Gottesdienstverbot zwischen 15. März und 31. Mai gab es Abstandsvorschriften, das Sperren von Kirchenbänken, die Anmeldepflicht, die Maskenpflicht, das Registrieren der Kontaktdaten, das Singverbot, das Desinfizieren etc. Wir sind stolz, dass wir dennoch, wenn immer möglich, Gottesdienst feiern konnten. Zweimal boten Diezis «Lieferandachten» an und feierten Gottesdienst bei den Mitgliedern zuhause im Garten. Einige Anlässe mussten wir auch absagen. Den Wäjäzmittag konnten wir nur zweimal durchführen.

Im Jahr 2020 haben wir die Mitglieder mit 8 Rundschreiben über die Gottesdienste und alle weiteren Aktivitäten informiert. Für die Erstellung der Rundschreiben danken wir herzlich unserem Pfarrehepaar Diezi-Straub, Frau Charlotte Bretscher und neu Frau Tina Schaffner.

Die Arbeit für uns die Kirchenpflege und das Pfarramt war anspruchsvoll. Mein herzlicher Dank geht an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Danken möchte ich auch allen Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesuchern. Ohne sie wäre eine Kirchgemeinde keine Kirchgemeinde.

Dorf, 31. Dezember 2020

Für die Kirchenpflege

*Jakob Zuber*

Präsident

